

Checkliste zur Klassenraumgestaltung

mit neurodidaktischen Merkmalen

Planung und Vorbereitung



Bedarfsanalyse

- Durchführung einer Befragung in der Klasse: Welche Wünsche und Ideen haben wir für unseren neuen Klassenraum? (ggf. Recherche von Beispielbildern, Inspiration)
- Analyse der aktuellen Nutzung des Raums: Was funktioniert gut, was nicht?

Neurodidaktische Merkmale



- **Farbe** (aufeinander abgestimmtes Farbkonzept, Farbtonkarten nutzen)
- **Akustik** (Tools zur Messung der Raumakustik nutzen, ggf. Platten, Vorhänge einsetzen)
- **Licht** (Tageslichtbirnen, zusätzliche Lichtquellen z. B. Leselampen, Beschattung)
- **Technik** (Ausstattung, Beamer, PC-Lautsprecher, Powerbanks zur Stromversorgung)
- **Größe** (ggf. Cluster mit Nebenräumen, Flure einbinden, Trennwände, Bereiche im Raum)
- **Mobiliar** (Flexibilität, Komfort, unters. Arbeitsplätze, z. B. durch Hocker, Sofa, Stehtisch)
- **Klima** (Pflanzen, Klimamessgeräte)
- **Sonstiges** (Gemütlichkeit durch Dekoration, wie z. B. Kissen, Bilder, Uhr)
- **Individuelle Wünsche** der Klasse berücksichtigen (z. B. Kaffee-/Teeküche, Spiegel, ...)

Budget und Ressourcenplanung



- Was wird benötigt (Prioritätenliste) und wie viel wird es kosten?
- Welche Mittel stehen uns zur Verfügung?
- Welche Ressourcen können wir nutzen?

Umsetzung und Realisierung



- Zeitplan erstellen: Wann werden welche Arbeiten durchgeführt? Pufferzeiten einplanen
- Schülerbeteiligung: Wer kann was übernehmen? (Dekorieren, Streichen, Einkaufen, ...)
- Regelmäßige Feedbackrunden: Wie läuft es? Was muss angepasst werden?
- ggf. Einbindung von Experten (Handwerker, Kooperation mit Unternehmen, Sponsoring)

Abschluss und Evaluation



- Abschlussinspektion - Finale Anpassungen vornehmen
- Einweihungsfeier: Zusammen mit den Schülern den neuen Klassenraum einweihen
- Evaluation und Feedback: Was gefällt uns, was möchten wir noch verbessern?
- Langfristig evaluieren: Wie hat sich das Lernen im neuen Raum verändert?